

GEMEINDEBLATT

des evangelischen Pfarrsprengels Kyritz-Land

(Evang. Mariengemeinde Ostprignitz &
Evangelische Kirchengemeinde Luchleben)



Foto: Michael Schulze

Dezember 2024

Januar / Februar 2025

Mache dich auf, werde licht; denn dein
Licht kommt, und die **Herrlichkeit**
des HERRN geht auf über dir! <<

JESAJA 60,1

Monatsspruch DEZEMBER 2024

Gedanken zum Monatsspruch für Dezember

Untrüglich hat die dunkle Jahreszeit begonnen: Es wird früher dunkel, manchmal ist es das den ganzen Tag; es ist ungemütlich. Aber auch auf der politischen und weltpolitischen Bühne scheint es sich zu verfinstern.

„Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker“ – konstatierte der Prophet Jesaja vor etwa zweieinhalb Jahrtausenden (Jesaja 60,2). Er mag damit sowohl auf seine persönliche als auch auf die weltpolitische Situation abzielen: das kleine Israel als Spielball der Großreiche, die zurückliegenden Erfahrungen von Eroberung, Zerstörung und Exil in Babylon.

Gerade, als ich damit beschäftigt bin, diesen Text zu schreiben, stoße ich auf einen Artikel auf der Tageschau-Seite (was wohl eigentlich eine Vermeidungsstrategie war, lässt somit vielmehr ein Licht aufgehen): „Wie man besser mit schlechten Nachrichten umgehen kann“. Dort heißt es: „Die Ampelregierung ist gescheitert,

Donald Trump zieht wieder ins Weiße Haus ein, und in der Ukraine und im Nahen Osten herrscht weiterhin Krieg. Die Weltlage macht derzeit vielen Menschen in Deutschland Angst.“

Wenn Sie dieses Gemeindeblatt in den Händen halten, werden wir vielleicht schon etwas genauer wissen, was das bedeutet und was daraus folgt, dass die Ampelkoalition zerbrochen ist und Donald Trump seine zweite Präsidentschaft antreten wird. Aber möglicherweise werden da immer noch viel Angst und Unsicherheit spürbar sein. Wird es sich dunkel anfühlen und dunkel sein.

Die Fähigkeit, mit Stress und Belastungen umgehen zu können und sich von diesen wieder zu erholen, nennen Psycholog*innen „Resilienz“ – so erfährt man weiter in dem Artikel. Zu einem guten Teil lässt diese sich beeinflussen und trainieren: durch Sport, guten Schlaf und gesunde Ernährung, zum Beispiel. Einen guten Teil haben wir in der Hand. Und doch fällt es mir schwer, mir vorzustellen, dass uns allein durchs Sporttreiben oder durch einen Apfel mehr am Tag diese Zeiten weniger finster erscheinen sollen. Hierzu braucht es auch die Erfahrung,

die Sehnsucht und die Hoffnung, dass Finsternis nicht finster bleiben muss. So wie Jesaja ermutigt: Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

Noch ist es nicht da, das Licht; noch bedeckt Finsternis „das Erdreich und Dunkel die Völker“. Aber es kommt, weiß Jesaja. Und er ermuntert, schon jetzt sich so zu verhalten, schon jetzt sich aufzumachen, als wäre das Licht bereits da. Und auf diese Weise „licht“ (kleingeschrieben!) zu werden – „voll freundlicher Helligkeit“, definiert der Duden so schön diese Eigenschaft.

Allein zu sein und sich allein zu fühlen bewirke häufig einen Verlust an Resilienz, heißt es auf der Tagesschau-

Seite weiter. Lassen Sie uns daher versuchen, aufeinander zu achten, einander „licht“ – „voll freundlicher Helligkeit“ – zu begegnen und so tatsächlich das Licht zum Strahlen zu bringen.

Mögen wir dies in diesem Advent erleben!

(Die Weihnachtsfeier für Alleinstehende, zum Beispiel, ist jedes Jahr wieder ein schöner Versuch, den kommunale und kirchliche Gemeinde gemeinsam unternehmen, um sich aufzumachen und licht zu werden.)

Einen gesegneten Dezember und Advent wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Martin Rohde.

Andacht am Weltgedenktag für alle verstorbenen Kinder

Am 8. Dezember um 17:00 Uhr wollen wir in der Marienkirche mit Texten, Musik, Stille und Gebet gemeinsam erinnern, trauern und hoffen.



Im Anschluss gibt es bei Tee und Keksen die Gelegenheit zum Austausch.

Herzliche Einladung!

*Melanie Wittkopf und
Pfarrerin Myriam
Lütkepohl*

ST. MARIENKIRCHE KYRITZ

MITMACH- ADVENTSMUSIK

SONNTAG
1. DEZEMBER 2024
16.00 UHR

Kantorei und Posaunenchor der St. Marienkirche Kyritz
Streicherensemble "ad libitum"
Flöten, Akkordeon und andere Instrumente

Musik von Georg Friedrich Händel,
Henry John Gauntlett,
John Francis Wade
und anderen

EINTRITT FREI

48. PRIGNITZER ADVENTS- UND WEIHNACHTSMUSIK DES POSAUNENDIENSTES



„MACHT DER HOFFNUNG“

14.12.2024 | 17 UHR
ST. MARIENKIRCHE KYRITZ

Leitung:

Landesposaunenwart Christian Syperek, Berlin

Orgel:

Kirchenmusikdirektor Michael Schulze, Kyritz

Liturginnen:

Pröpstin Christina-Maria Bammel, Berlin

Pfarrerin Myriam Lütkepohl, Kyritz

Bläserinnen und Bläser aus den Ev. Kirchenkreisen Prignitz + Wittstock-Ruppin

Informationen unter:
posaundienst-ekbo.de

Eintritt frei!



sondern weil acht Pfarrerrinnen und Pfarrer in den Entsendungsdienst berufen wurden. Unter ihnen, unsere Pfarrerrin Myriam Lütkepohl. Sie hat den Segen des Bischofs für ihren Dienst in unserer Gemeinde empfangen. Und nicht nur den Segen, sondern auch einen Zettel vom Bischof, für die

Ein Zettel vom Bischof

Was hast Du in Deiner Talartasche? Mit dieser geheimnisvollen Frage begann Bischof Dr. Christian Stäblein seine Predigt am 13. Oktober 2024 in der Jesus-Christus-Kirche in Berlin Dahlem. Sie fragen sich, warum wir in unserem Gemeindebrief von einem Gottesdienst in Berlin berichten? Es ist ganz einfach und gar nicht geheimnisvoll, es ist ein ganz besonderer Gottesdienst gewesen. Nicht etwa, weil der Bischof persönlich die Predigt hielt,

Talartasche, der gehört da rein. Was darauf steht, ein Geheimnis. Was unsere Pfarrerrin noch in der Talartasche hat, auch ein Geheimnis.

Was kein Geheimnis ist, wie froh und dankbar wir sind, sie hier in unserem Pfarrsprengel zu haben. Ein Glücksfall. Ein Geschenk. Ein Segen.

Für Deinen Dienst wünschen wir Dir, liebe Myriam, Gottes reichlichen Segen.

*Für den GKR der Mariengemeinde
Nicole Trilck*

St. Marienkirche Kyritz

Sonntag, den 15. Dezember 2024

14.00 Uhr

Herzliche Einladung zum

Einführungsgottesdienst

Pfarrer Martin Rohde

mit anschließendem Kaffeetrinken im Gemeindesaal

Fertigstellung der Restaurierung des Denkmals für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs

Wie im vorletzten Gemeindeblatt angekündigt, ist in diesem Herbst mit den Restaurierungsarbeiten am Denkmal vor unserer Marienkirche begonnen worden. Und wenn Sie diese Ausgabe des Gemeindeblattes in den Händen halten, müssten diese Arbeiten bereits abgeschlossen sein.

So wollen wir die erfolgreiche Restaurierung im Rahmen einer **Andacht am vierten Advent (22.12.) um 10.30 Uhr** feierlich begehen. Bürgermeisterin Nora Görke und Hildegart Baumgart, die die Restaurierung durch eine großzügige Spende ermöglichte, haben ihre Teilnahme zugesagt. Seien auch Sie herzlich willkommen!



Foto: Michael Schulze

WERkart

RESTAURIERUNG GBR

Diplom - Restauratoren Hendrik Seipt & Daniela Geyer

16909 Wittstock / Dosse

Einladung zur Weihnachtsfeier für Alleinstehende am 24.12. ab 11 Uhr

Auch in diesem Jahr laden die Evangelische Mariengemeinde, die Stadt Kyritz und die CDU-Fraktion der Stadtverordnetenversammlung herzlich zur Weihnachtsfeier für Alleinstehende mit Mittagessen am 24.12. ins Gemeindehaus ein.



Foto: Konstantin Normann

Denn: Zusammen ist man weniger allein! Um Anmeldung wird gebeten bis zum 06.12. über das Büro der Bürgermeisterin:

Telefon: (033971) 85-211

Mail: buergermeister@kyritz.de

Auch ein Fahrservice wird angeboten.

Veranstaltungen in der Kyritzer Gemeinde

Monat Dezember 2024

Adventsmusik	Sonntag	01.12.	16.00 Uhr	St. Marienkirche
Abendrunde	Dienstag	03.12.	19.00 Uhr	Bachstraße
Bibellesen	Mittwoch	04.12.	19.00 Uhr	Bachstraße
Seniorenkreis	Dienstag	10.12.	14.30 Uhr	Bachstraße
Bläser-Adventsmusik	Sonntag	14.12.	17.00 Uhr	St. Marienkirche
Mariencafé	Donnerstag	19.12.	14.30 Uhr	Bachstraße

Monat Januar 2025

Seniorenkreis	Dienstag	14.01.	14.30 Uhr	Bachstraße
Mariencafé	Donnerstag	23.01.	14.30 Uhr	Bachstraße

Monat Februar 2025

Seniorenkreis	Dienstag	11.02.	14.30 Uhr	Bachstraße
Geburtstagskaffee	Mittwoch	12.02.	14.30 Uhr	Bachstraße
Mariencafé	Donnerstag	20.02.	14.30 Uhr	Bachstraße

Konfirmandenunterricht

7. Klasse: 07.12. / 18.01. / 22.02. von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

8. Klasse: 04.12. / 08.01. / 22.01. / 12.02. / 26.02. von 15.45 Uhr bis 16.45 Uhr

Gemeindehaus Bachstraße

Wöchentliche Veranstaltungen

Kirchenmusik

Blasanfänger – dienstags 15.30 Uhr – Gemeindehaus Bachstraße

Kantorei: mittwochs 19.30 Uhr – Gemeindehaus Bachstraße

Posaunenchor: donnerstags 18.00 Uhr – Gemeindehaus Bachstraße

Christenlehre

4. – 6. Klasse donnerstags 14.00 Uhr – 15.00 Uhr Gemeindehaus Bachstraße

1. – 3. Klasse donnerstags 15.15 Uhr – 16.15 Uhr

im Dezember Krippenspielproben donnerstags – 15.00 Uhr

Freud und Leid in unseren Gemeinden



Beerdigungen

Christine Streibing geb. Schwind 91 Jahre
Edeltraud Otter geb. Böse 89 Jahre

Kyritz
Vehlow



Taufen

Albert Kostiuk aus Drewen

Wie feiern wir Abendmahl?

Derzeit finden in unseren Gemeinden zwei Varianten zum Feiern des Abendmahls statt.

Einmal traditionell mit den Oblaten und mit einem Kelch (im Halbkreis vor dem Altar) oder als Wandelabendmahl mit einzelnen kleinen Gefäßen und jeder geht einzeln nach vorne zu den Tischen und bekommt es gereicht (hintereinander weg).

Doch WARUM und WIE feiern wir eigentlich Abendmahl? Wie wollen wir dieses feiern?

Mit diesen Fragen möchten wir gern zum Nachdenken anregen und mit Ihnen ins Gespräch gehen.

Warum gehe ich gerne zum Abendmahl, was haben Brot und Wein für eine Bedeutung für mich und was hat Jesus damit zu tun?

Reicht mir, zweimal im Jahr das Abendmahl zu feiern oder sollte es Bestandteil jedes Gottesdienstes sein?

Was sagt die Bibel über das Feiern des Abendmahls, wie steht es in unserer Kirchenordnung, was hat der GKR dazu beschlossen?

Das sind Fragen, die wir gern mit Ihnen

diskutieren wol-

len – kommen Sie hierzu gern auf uns zu!

Herzlich einladen möchten wir zu unserer Abendmahls-Andacht am 26.01.2025 um 10.30 Uhr im Gemeindehaus. Im Anschluss wollen wir bei leckerer Suppe zu den genannten Fragen und zu allem, was Sie bezüglich des Abendmahls interessiert, ins Gespräch kommen.

Jana Kowalka
(GD-Ausschuss der Ev. Mariengemeinde)



Gottesdienste Mariengemeinde Ostprignitz-Ruppin

Dezember

Sonntag, 01.12.2024 – 1. Advent

Brüsenhagen	10.30 Uhr	Pfarrer Martin Rohde
Kyritz	16.00 Uhr	

Sonntag, 08.12.2024 – 2. Advent

Kyritz	10.30 Uhr	Gemeindepädagogin Annemarie Schulze
Kyritz	17.00 Uhr	Team

Donnerstag, 12.12.2024

Kyritz	09.30 Uhr	Team
---------------	-----------	------

Sonntag, 15.12.2024 – 3. Advent

Kyritz	14.00 Uhr	Team
---------------	-----------	------

Sonntag, 22.12.2024 – 4. Advent

Kyritz	10.30 Uhr	Pfarrer Martin Rohde
Vehlow	14.00 Uhr	Pfarrerinnen Myriam Lütkepohl

Dienstag, 24.12.2024 – Heilig Abend

Drewen	14.00 Uhr	Lektorin Jana Kowalka
Kolrep	14.00 Uhr	Lektorin Christiane Meier
Kyritz	15.00 Uhr	Gemeindepädagogin Annemarie Schulze
Dannenwalde	15.30 Uhr	Pfarrer Martin Rohde
Granzow	16.00 Uhr	
Demerthin	16.00 Uhr	Pfarrerinnen Myriam Lütkepohl
Gantikow	17.00 Uhr	Pfarrer Martin Rohde
Kyritz	18.00 Uhr	Pfarrerinnen Myriam Lütkepohl
Holzhausen	18.00 Uhr	Lektorin Nicole Trilck
Kyritz	22.00 Uhr	Pfarrer Martin Rohde

Mittwoch, 25.12.2024 – 1. Christfesttag

Kyritz	10.30 Uhr	Pfarrer Martin Rohde
---------------	-----------	----------------------

Dienstag, 31.12.2024 – Silvester / Altjahrsabend

Kyritz	17.00 Uhr	Pfarrerinnen Myriam Lütkepohl
---------------	-----------	-------------------------------

gnitz und Kirchengemeinde Luchleben

ber 2024

Adventsmusik mit vielen Mitwirkenden

Adventsgottesdienst mit den Konfis der 8. Klasse

Andacht für verstorbene Kinder

Kita-Gottesdienst im Gemeindehaus

Sprengel-Einführungs-Gottesdienst Pfarrer Martin Rohde, mit Kantorei und Bläsern

Advents-Andacht mit Wiedereinweihung des Denkmals vor der Kirche

Christvesper

Christvesper

Christvesper mit Krippenspiel

Christvesper mit Krippenspiel

Christvesper mit Krippenspiel

Christvesper

Christvesper mit Krippenspiel

Christvesper mit Kantorei und Bläsern

Christvesper

Christnacht

Liedgottesdienst



Januar

Mittwoch, 01.01.2025

Wusterhausen 14.00 Uhr Pfarrer Alexander Bothe

Sonntag, 05.01.2025 – 2. Sonntag nach dem Christfest

Kyritz 10.30 Uhr

Mittwoch, 08.01.2025

Holzhausen 18.00 Uhr Pfarrer Martin Rohde

Sonntag, 12.01.2025 – 1. Sonntag nach Epiphania

Dannenwalde 09.00 Uhr Pfarrer Martin Rohde

Gumtow 10.30 Uhr Pfarrer Martin Rohde

Sonntag, 19.01.2025 – 2. Sonntag nach Epiphania

Kyritz 10.30 Uhr
Pfarrerinnen Myriam Lütkepohl
Gemeindepädagogin Annemarie Schulze

Donnerstag, 23.01.2025

Kyritz 09.30 Uhr Team

Sonntag, 26.01.2025 – 3. Sonntag nach Epiphania

Kyritz 10.30 Uhr Pfarrer Martin Rohde



Di, Do, Fr 10-17 Uhr
Mi 10-14 Uhr

Hamburger Str. 15
16866 Kyritz
Tel.: 033971 243967



**IM ADVENT IST DER WELTLADEN
AUCH SAMSTAGS VON 10 BIS 12 UHR
FÜR SIE GEÖFFNET!**

r 2025

Neujahrs-Regionalgottesdienst

Gottesdienst der Lektor*innen des Kirchenkreises

Andacht 680 Jahre Holzhausen mit dem Posaunenchor der Mariengemeinde

Familiengottesdienst – Neujahrsempfang – mit Konfis

Kita-Gottesdienst im Gemeindehaus

Andacht mit Abendmahl – anschließend Gespräch s. S. 9

Sonntag, 02.02.2025 – letzter Sonntag nach Epiphania

Holzhausen	09.00 Uhr	Pfarrerin Myriam Lütkepohl
Kyritz	10.30 Uhr	Pfarrerin Myriam Lütkepohl
Tornow	14.00 Uhr	Pfarrer Martin Rohde

Sonntag, 09.02.2025 – 4. Sonntag vor der Passionszeit

Kolrep	09.00 Uhr	Lektorin Christiane Meier
Kyritz	10.30 Uhr	Lektorin Christiane Meier

Sonntag, 16.02.2025 – Septuagesimä

Drewen	09.00 Uhr	Pfarrer Martin Rohde
Vehlow	10.30 Uhr	Lektorin Jana Kowalka
Demerthin	14.00 Uhr	Gemeindepädagogin Annemarie Schulze

Sonntag, 23.02.2025 – Sexagesimä

Brüsenhagen	14.00 Uhr	Pfarrer Martin Rohde
Kyritz	18.00 Uhr	Pfarrerin Myriam Lütkepohl

Donnerstag, 27.02.2025

Kyritz	09.30 Uhr	Team
---------------	-----------	------

Vorschau März 2025:

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am 7. März 2025

Kyritz: 19.00 Uhr im Gemeindesaal der katholischen Gemeinde – Hagenstraße

Vehlow: 18.00 Uhr im Gemeinderaum neben der Kirche



mit Abendmahl

mit Konfis der 8. Klasse

Kita-Gottesdienst im Gemeindehaus



Brüsenhagen



Im Kirchturm in Brüsenhagen fand zum zehnten Mal die Preisverleihung des Literaturpreises Nordost statt. Der Autor und Kantor der israelitischen Kultusgemeinde Nürnberg Boris Usherenko gab seinen Siegertext "Die Spaziergänge Thanatophils. Aufschriften eines Gesandten des Himmels" zum Besten. Die Reihen waren gut gefüllt, dass sogar Publikum auf der neu eröffneten Empore lauschen musste. Der

Kantor überraschte zudem mit klassischen Gesangseinlagen. Die Bilder der ehemals Brüsenhagener Malerin Bärbel Kaiser waren noch einmal zu sehen. Die wechselnden Ausstellungen sollen 2025 fortgesetzt werden. *Rouven Obst*

Dannenwalde



Fotos: Andrea Weiß

Herzlich willkommen Pfarrerin Myriam Lütkepohl auch in Dannenwalde zum ersten Gottesdienst!



Bei den Sanierungsarbeiten in Dannenwalde an der Kirche gehen die Arbeiten auf die Zielgerade zu: Die Dachdecker sind am Werk und legen den Kirchenbiber – Mitte November soll die Eindeckung vollendet sein. Die Fassadenarbeiten wurden bereits abgeschlossen und auch die Zimmerer haben im Großen und Ganzen die umfangreichen Ausbesserungen im Dachstuhl erledigt. In den nächsten Wochen wird noch die neue Dielung als Decke des Kirchenraumes verlegt und die Fenstergitter werden erneuert. Im Frühjahr / Sommer 2025 ist eine Einweihung des sanierten Schiffes sowie der neuen Kirchturmsuhr geplant. Die Vorfreude ist groß, wengleich Turm- und die Innensanierung noch ausstehen.

Termin Gemeindenachmittag: 21.01.2025

Demerthin

Ein Hörerlebnis besonderer Art

Nachdem das angekündigte Konzert für Orgel und Saxophon am 16. August 2024 kurzfristig abgesagt werden musste, fand dieses nun am Samstag, den 12. Oktober 2024 um 14 Uhr in der Demerthiner Kirche statt. Wer dort war konnte erleben



was für Töne aus einer Orgel gezaubert werden können. Christian Wettin (Saxophon) und Sanko Ogan (Orgel) gaben Stücke aus den Bereichen Filmmusik, Musical, sowie Alte und Neue Meister zum Besten. Jedes Lied wurde zuvor anmoderiert und erklärt. Besonders in Erinnerung blieben die Stücke von „Herr der Ringe“ und „Braveheart“.

Gregor Bergmann

Gantikow

Haben wir nicht alle Grund zu danken?

Wir bedanken uns ganz herzlich für die leckeren Spenden beim Erntedankgottesdienst und freuen uns über das ein oder andere Stück Obst zwischendurch und eine kräftige Gemüsesuppe.

*Die Kinder und Jugendlichen der Stephanus gGmbH
Wohngruppe Kehrberg*



Granzow

Versteigerung an der Granzower Kirche



Am 15.09.2024 fand bei uns an der Kirche eine kleine Versteigerung statt. Alles Mögliche wurde zum Versteigern mitgebracht, Fahrräder, Tischkicker, Spieluhren und noch vieles mehr. Für jedermann war etwas dabei. Es wurde gegrillt, gelacht, Kaffee getrunken und Kuchen gegessen. An dem tollen Tag konnten wir 500,00€ sammeln. Das Geld wurde dann an unsere wunderschöne Kirche gespendet.

Zum Reformationsfest am 31.10.2024 hatten wir die große Ehre, Superintendentin Frau Menard in unserer Kirche begrüßen zu dürfen. Ihre fesselnde Andacht wurde unterstützt von dem tollen Klang der Orgel.

Karin Pein

Gumtow

Musik und Texte zum Advent



**Sonntag, 8. Dezember 2024
16.00 Uhr**

**Advents- und Weihnachtslieder,
gesungen vom
Kirchenchor Dannenwalde**

**Texte: Pfarrer Martin Rohde
Leitung: KMD Kantor Michael Schulze**

Termin Gemeindenachmittag: 13.02.2025

Kolrep

Sanierung Kolreper Kirche



Mitte Februar soll es ein finales Treffen zur Koordinierung der Sanierung der Kolreper Kirche geben: Mittel des Kirchenstaatsvertrages sind zugesagt und Gelder des Kirchenkreises bereits bewilligt. Für das Jahr 2026 (Dach & Turm) bis 2027 (Fassade) ist die Sanierung der Kirche geplant. Das Architekturbüro Seemann ist nach dem Schadensgutachten nun mit einer Feinplanung der Bauabschnitte beauftragt. Weitere Fördermittel sollen im kommenden Jahr eingeworben werden. Aktuell erklingen nicht mehr alle Glocken im Turm: Das Fachwerk ist in stark sanierungsbedürftigem Zustand. Im Anschluss muss die Lütkemüller-Orgel überarbeitet werden, damit sie wieder regulär bespielbar wird: "Ich will singen dem Herrn, ich will singen, will spielen dem Herrn, dem Gott Israels." (Luther 2017: Richter 5,3)

Rouven Obst

Termin Gemeindenachmittag: 23.01.2025

Tornow



Bereits am Bild unserer geschmückten Kirche sieht man die Farben des Herbstes, die zum Erntedankfest unserem Altar noch mehr Schönheit verliehen. Einige Kirchenmitglieder haben sehr liebevoll dieses Ehrenamt übernommen. Mit Pfarrer Rohde feierten wir eine wunderbare Andacht.

Vom Profi-Gitarristen Holger Specht wurden wir musikalisch verwöhnt.

Wir freuen uns auf Gäste zum nächsten Gottesdienst am 02. Februar 2025. Eine Musikbegleitung wird es auf jeden Fall wieder geben. Besucher aus umliegenden Gemeinden sind herzlich eingeladen.

Theresia Will

Gemeindereise nach Albanien

Unsere diesjährige Gemeindereise führte unsere 22-köpfige Gruppe vom 10.10. – 16.10.2024 nach Albanien – das Land der Skipetaren, welches schon Karl May als Kulisse eines Romans diente!

Über Wien flogen wir nach Tirana, der Hauptstadt Albanien. Wir hatten alle unterschiedliche Erwartungen an Land und Leute und wurden auf das Angenehmste überrascht. Albanien ist seit ca. 25 Jahren auf dem Weg in die Moderne, multiethnisch und –religiös, klar pro-europäisch ausgerichtet und strebt die baldige Mitgliedschaft in der EU an. Tirana hat sich uns als ‚Stadt im Aufbruch‘ präsentiert, in der viele neue Hochhäuser von namhaften Architekten mit besonderen Designelementen versehen sind. Unser Hotel lag in einem recht neuen Viertel, was vom Ambiente und der Vitalität her in jedem Mittelmeerland hätte liegen können!

Am folgenden Tag ging es dann mit dem Reisebus Richtung Vlorë an der Adriaküste. Unterwegs besichtigten wir das Kloster Ardenica und die Ruinen von Apollonia, einer römischen Stadt in der Augustus zum Zeitpunkt

der Ermordung von Julius Cäsars studierte. Am dritten Tag führte die Reise nach Saranda, über den landschaftlich sehr schönen Llogora-Pass mit einem phantastischen Blick auf die albanische Küstenlinie bis nach Korfu sowie der Besichtigung der Ruinen von Butrint – einer weiteren Ruinenstadt mit einer Geschichte von 600 v. Chr. bis ins Mittelalter. In den folgenden Tagen besichtigten wir die Städte und Festungen in Gjirokastrë und Berat und nahmen an einer Weinprobe in einem topmodernen Weingut teil. Von Durrës mit der Besichtigung des größten Amphitheaters auf der Balkanhalbinsel sind wir über Kruja und dem Besuch des Skanderbeg-Museums (der Nationalheld Albanien) sowie des alten Bazars wieder nach Tirana gefahren, um am nächsten Morgen in die Heimat zu fliegen.



Foto: Brigitte Freier

Man sagt ja, dass Reisen bildet! Die diesjährige Gemeindereise hat uns allen wieder super gefallen und einen guten Eindruck von Land und Leuten gegeben. Besonders positiv ist uns aufgefallen, wie (gast-) freundlich und offen die Albaner uns begrüßten und wie unerwartet modern die besuchten Städte mit Strandpromenaden voller Restaurants, Cafés und mit ‚Leben‘ erfüllt waren.

Vielen Dank an unseren Reiseleiter Bruno, der uns mit Geschichte und Anekdoten zu allen besuchten Stätten

unterhielt und unseren Busfahrer Beni. Auch dieses Jahr waren wir wieder eine tolle Truppe, haben die Reise in der Gemeinschaft sehr genossen und freuen uns schon auf das nächste Abenteuer in 2025. Wo es hingehet ist noch unbestimmt und wir sind Vorschlägen und neuen Reisegegnossen gegenüber sehr aufgeschlossen.

Wenn Ihr Interesse und Vorschläge habt, nehmt doch bitte Kontakt mit dem Sekretariat der Kirchengemeinde auf. Traut Euch!!

Uwe Schumacher, Brüsenhagen

Waldgartenführung Kyritz



Die Idee entstand beim wunderbaren Schöpfungsgottesdienst in Kolrep: Eine Führung für den Pfarrsprengel Kyritz Land durch den 2020 angelegten Waldgarten in Kyritz an der Seestraße. Bianca Otter vom „STATTwerke e.V.“, dem Träger des mit Bundesmitteln geförderten Projekts zu Biodiversität, führte im Oktober eine handvoll Gäste durch den noch grünen fünf Hektar umfassenden Garten. Es gab Früchte, Kräuter und Bäume zu entdecken: Von der Ölweide über den Pfefferstrauch bis hin zum Gemüsebaum. Ein lebendiger und eindrücklicher Nachmittag, den wir 2025 sehr gerne wiederholen wollen.

Rouven Obst

Kirchenmusik

Bei der **Mitmach-Adventsmusik** am **Sonntag, den 1. Advent**, müssen nicht alle Zuhörenden mitmachen, sondern sie können ganz entspannt der vielfältigen Musik lauschen. Vielfältig wird sie – es haben sich Flöten, zwei Akkordeons, ein Fagott, das Streicherensemble „ad libitum“ angemeldet. Sogar aus Berlin reisen Musiker an. Musikalisch unterstützt die Kantorei und der Posaunenchor der St. Marienkirche Kyritz. Zu hören werden Advents- und Weihnachtslieder aus aller Welt.

Beginn: 16 Uhr, der Eintritt ist frei.

Am **Samstag, den 14. Dezember** werden ca. 70 Bläserinnen und Bläser aus den Kirchenkreisen Prignitz und Wittstock-Ruppin die „**48. Advents- und Weihnachtsmusik**“ des Posaundienstes in unserer Kirche gestalten. Unter dem Motto „Macht der Hoffnung“ erklingen Kompositionen von Christoph Willibald Gluck, Georg Friedrich Händel, Michael Schütz, Reinhold Schelker und anderen.



1977 fand die erste Musik dieser Art in der St. Marienkirche Kyritz statt, unter der Leitung von Barbara Barsch (siehe Foto links). Seit der Zeit wechselt die Veranstaltung jährlich in den großen Kirchen der Kirchenkreise Prignitz und Wittstock-Ruppin.

Beginn: 17 Uhr, der Eintritt ist frei.

Das Programm der „**34. Kyritzer Kirchenmusiken**“ ist in Arbeit, im nächsten Gemeindebrief, der Ende Februar erscheint, wird das Jahresprogramm zu finden sein. Seien Sie gespannt!

Aktuelle Infos zu den Kirchenmusiken sind hier zu finden:

www.kyritzer-kirchenmusiken.de

Kleine oder auch größere Spenden für die Durchführung der Kirchenmusiken sind jederzeit willkommen und können gern auf folgendes Konto überwiesen werden:

Spendenkonto für Kirchenmusik

KKV Prignitz-Havelland-Ruppin
IBAN: DE16 1605 0202 1521 0003 24
BIC: WELADED1OPR

Sparkasse Ostprignitz-Ruppin
Verwendungszweck: „Kirchenmusik Kyritz“
Spendenbescheinigungen werden gern ausgestellt.

Vielen herzlichen Dank, Ihr KMD
Kantor Michael Schulze

So erreichen Sie uns

Pfarrer:

Martin Rohde

☎ (0151) 72 92 99 55

✉ m.rohde@kirchenkreis-prignitz.de

Pfarrerin:

Myriam Lütkepohl

☎ (0175) 50 02 40 2

✉ m.luetkepohl@kirchenkreis-prignitz.de

Ansprech-Pfarrer für Beerdigungen – Kirchengemeinde Luchleben:

Pfarrer Christian Ruch

☎ (0 33 98 4) 7 03 01 ✉ kirche_dahlhausen@t-online.de

Kirchenmusik:

KMD Michael Schulze

☎ (0 33 97 1) 7 23 58 ✉ m.schulze@kirchenkreis-prignitz.de

Arbeit mit Kindern und Familien:

Gemeindepädagogin Annemarie Schulze

☎ (0 33 97 1) 7 23 58 ✉ a.schulze@kirchenkreis-prignitz.de

Büro und Friedhofsverwaltung:

Sieglinde Vettin, Johann-Sebastian-Bach-Str. 51

☎ (0 33 97 1) 7 23 74 ✉ gb-kyritz@kirchenkreis-prignitz.de

Öffnungszeiten des Büros:

Montag geschlossen

Dienstag 10.00 Uhr – 11.30 Uhr und 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Mittwoch 10.00 Uhr – 11.30 Uhr

Donnerstag 09.00 Uhr – 11.30 Uhr

Freitag geschlossen

Verwaltungsfachkraft Angela Mamerow: ☎ (0151) 10 16 03 74

Friedhofsmitarbeiter Raffael Eichmann: ☎ (0162) 60 27 19 5

Bankverbindungen

der evangelischen Mariengemeinde und der evang. Kirchengemeinde Luchleben

Kirchgeld

KKV Prignitz-Havelland-Ruppin

IBAN: DE77 350 60190 1559 7490 16

BIC: GENODED1DKD

KD-Bank Dortmund

Verwendungszweck: Ort, Kirchgeld + Name

Spenden

KKV Prignitz-Havelland-Ruppin

IBAN: DE16 1605 0202 1521 0003 24

BIC: WELADED1OPR

Sparkasse Ostprignitz-Ruppin

Bitte Verwendungszweck angeben

ViSdP: KMD Michael Schulze | Mail: m.schulze@kirchenkreis-prignitz.de

Anregungen, Kommentare oder Artikel für den Gemeindebrief sind stets willkommen und abzugeben bei Kantor Michael Schulze oder im Gemeindebüro. Auszüge des Gemeindebriefes und andere interessante Seiten sind im Internet unter der Adresse: www.kirchengemeinde-kyritz.de zu finden.

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende Februar 2025 / **Redaktionsschluss: 11.02.2025**



Kinderseite

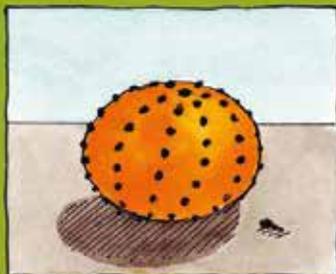
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Orangen-Geschenke

Orangen-Aroma: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmüsli in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.



Lies nach im
Lukas-Evangelium



Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

